



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 03 / 2016

www.grosspostwitz.de

5. März 2016

Freude beim Großpostwitzer Netto-Team





Als „Kundenfreundlichster Markt 2015“ wurde der Netto-Markt in Großpostwitz ausgezeichnet. Die Glückwünsche überbrachten, am 2. Februar, Heiko Hofmann, Regionsvertriebsleiter Niederlassung Thiendorf und Astrid Anders-Klengel, Gebietsverkaufsleiterin.

Die Netto Marken-Discount AG & Co. KG hatte eine externe Firma beauftragt, die eigenen Filialen auf Kundenfreundlichkeit zu testen. Dabei stand die Zufriedenheit der Kunden im Vordergrund. Heiko Hofmann ist stolz auf das Großpostwitzer Team: „Dass es diese Filiale getroffen hat, ist die richtige Entscheidung. In dieser Region ist der Beliebtheitsstatus der Netto-Märkte besonders groß.“ Einen Anteil daran hat auch Verkaufsleiterin Katrin Schiekel, denn sie betreut acht Filialen in der Umgebung. Daher ist sie genauso stolz, dass einer „ihrer“ Märkte ausgezeichnet wurde. Bei der Beurteilung wurde ein Punktesystem von eins bis zehn angewandt. Beurteilt worden sei zum Beispiel die Kommunikation zwischen Mitarbeiter und Kunde, Sauberkeit des Marktes und die Teamfähigkeit der Kollegen. Auch bei der Preisauszeichnung der Waren sollte die Zufriedenheit der Kunden gegeben sein. „Wir haben gar nicht bemerkt, dass wir getestet wurden. Deshalb haben wir uns auch so verhalten wie immer“, erzählt die Marktleiterin Claudia Orosz.

Das Kollektiv konnte sich außerdem über 1.000 Euro freuen. Davon wollen sie etwas für die Gemeinschaft tun. Gemeinsam mit ihren Lebensgefährten haben sie einen Brunch im Restaurant geplant. Dafür kommt allerdings nur ein Sonntag infrage, denn nur dann haben alle gemeinsam frei.

Text/Fotos: Kerstin Kunath

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 11.02.2016

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01-1/02/2016

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Kalkulation von Benutzungsgebühren für Leistungen der Abwasserbeseitigung an die KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, Am Waldschlösschen 4, 01099 Dresden gemäß dem Angebot-Nr.: 2016-01-0013 vom 25.01.2016 zu vergeben.

02/02/2016

1. Der Gemeinderat Großpostwitz stellt den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ (EB) für das Wirtschaftsjahr 2014 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 10.895.099,10 € fest.
2. Das Jahresergebnis (Ertrag) in Höhe von 74.851,61 € wird in Höhe von 26.796,95 € auf neue Rechnung vorgetragen und in Höhe von 48.054,66 € dem Eigenkapital zugeschrieben.
3. Der Eigenbetriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

03/02/2016

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Einbeziehung des Grundstücks Binnewitzer Straße 5, Flurstück 64/59 der Gemarkung Ebendörfel, in das Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Großpostwitz (ABK) mit der Festsetzung einer dezentralen nichtöfentlichen Schmutzwasserentsorgung.

Bekanntmachung des Feststellungsbeschlusses des Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“

Der Gemeinderat Großpostwitz fasste am 11.02.2016 folgenden Beschluss 02/02/2016

1. Der Gemeinderat Großpostwitz stellt den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ (EB) für das Wirtschaftsjahr 2014 mit einer Bilanzsumme in Höhe von EUR 10.895.099,10 fest.
2. Das Jahresergebnis (Ertrag) in Höhe von EUR 74.851,61 wird in Höhe von EUR 26.796,95 auf neue Rechnung vorgetragen und in Höhe von EUR 48.054,66 dem Eigenkapital zugeschrieben.
3. Der Eigenbetriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Bautzen, hat am 20. Januar 2016 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ mit Sitz in 02692 Großpostwitz, bei einer Bilanzsumme von EUR 10.895.099,10 und einem Jahresgewinn von EUR 74.851,61 für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB sowie nach § 32 SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das rechtliche und wirtschaftliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze



und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

02625 Bautzen, den 20. Januar 2016

Treuhand-Gesellschaft
Dr. Steinebach & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
gezeichnet:
Dirk Urban, Wirtschaftsprüfer

In der Zeit von Dienstag, den 08. März bis einschließlich Dienstag, den 22. März 2016, liegen der Jahresabschluss 2014 und der Lagebericht des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 7, bei Frau Jüttner öffentlich aus und können zu folgenden Öffnungszeiten eingesehen werden:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Lehmann, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 10. März 2016, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“
5. Beratung und Beschluss zum Ausgleich von Forderungsverlusten der Abwasserentsorgung der Jahre vor 2002
6. Beratung und Beschluss zur Übertragung Haushaltsmitteln aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016
7. Beratung und Beschluss zur Übernahme des Inventars im Erbgerecht Eulowitz
8. Beratung und Beschluss zu einem Grundstücksverkauf
9. Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Erweiterung Physiotherapie Großpostwitz“
10. Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Eulowitz-Nord“
11. Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Talstraße“
12. Beratung und Beschluss zum Abriss des Eiskellers am Bahnhof Großpostwitz

13. Beratung und Beschluss zur Annahme von Spenden
14. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht zur Datenübermittlung an die Wehrverwaltung

Die Meldebehörde übermittelt zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial, nach § 58c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz, dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März, Daten (Familiennamen, Vorname, gegenwärtige Anschrift) zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Folgejahr volljährig werden.

Die Datenübermittlung unterbleibt soweit die Betroffenen nach § 36 Abs. 2 Satz 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) der Übermittlung widersprochen haben.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist schriftlich oder persönlich beim Einwohnermeldeamt einzulegen.

Informationen aus der Verwaltung

Einwohnerstatistik 2015

Einwohner am 01.01.2015	2.769
Einwohner am 31.12.2015	2.736
Zuzüge:	121
Wegzüge:	140
Geburten:	20
Sterbefälle:	34

	gesamt	zum Vorjahr
Großpostwitz:	1.745	- 12
Berge:	74	- 3
Binnewitz:	68	+/- 0
Cosul:	132	- 1
Denkwitz:	46	- 3
Ebendorfel:	217	- 13
Eulowitz:	320	- 1
Mehltheuer:	32	+ 1
Rascha:	77	- 2
Klein-Kunitz:	25	+ 1

bautzen
DER LANDKREIS

Traditionsfeuer im Landkreis Bautzen –

Allgemeine Hinweise zur gefahrlosen Durchführung der Feuer

Die Traditionsfeuer im Landkreis Bautzen werden seit eh und je als Osterfeuer oder Hexenfeuer zelebriert. Sie dienen der Brauchtumpflege und sind fester Bestandteil des örtlichen Gemeinschaftslebens. Die Traditionsfeuer sind gekennzeichnet durch einen Verein oder eine Gemeinschaft, welche das Feuer organisieren und sind im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann frei zugänglich.

Im Gegensatz dazu ist die Verbrennung pflanzlicher Gartenabfälle zu sehen, die jedoch keinesfalls als nützlich oder positiv einge-

schätzt werden kann. Gemäß der Pflanzenabfallverordnung vom 25. September 1994 ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ausnahmsweise erlaubt. Allerdings mit der Einschränkung, dass eine Entsorgung innerhalb der angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten des Landkreises nicht möglich oder unzumutbar ist.

Das Landratsamt Bautzen vertritt die Ansicht, dass das Verbrennen von Gartenabfällen auch ausnahmsweise nicht zulässig ist. Es bestehen ausreichend Entsorgungsmöglichkeiten im Landkreis Bautzen. Für den Fall der Unzumutbarkeit zur Nutzung der vorhandenen Entsorgungsmöglichkeiten ist eine Einzelfallprüfung notwendig, d. h. eine zwingende Beantragung durch den Betroffenen bei der unteren Abfall- und Bodenschutzbehörde.

Da der Sinn der Traditionsfeuer nicht in der Abfallverbrennung sondern in der Brauchtumspflege liegt und das gemeindliche Zusammenleben gefördert wird, sollten zum Erhalt der Tradition und zum Schutz der Umwelt folgende Hinweise beachtet werden:

- Die Traditionsfeuer dienen der Brauchtumspflege.
- Zweck der Verbrennung ist nicht die kostenlose Entsorgung von Abfällen, d.h. Dauer und Umfang sind maßvoll zu halten.

- Abfallrechtliche Vorschriften finden bei der ausschließlichen Verbrennung von naturbelassenen, pflanzlichen Materialien keine Anwendung.

- Andere Stoffe z. B. alte Sofas, Autoreifen, Altholz (Fenster, Türen...) dürfen nicht verbrannt werden.

- Ein geplantes Brauchtumsfeuer sollte der Ortspolizeibehörde frühzeitig schriftlich angezeigt werden. (Festlegungen innerhalb der Ortspolizeiverordnungen beachten)

- Die Gemeinden übernehmen die Aufgaben des örtlichen Brand-schutzes gemäß § 3 Nr. 1, 2 Sächsisches Gesetz über den Brand-schutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

- Es wird auf die artenschutzrechtlichen Verbote gem. § 44 Abs. 1 Bundes- Naturschutzgesetz hingewiesen. Dabei ist vor allem der Schutz von Kleintieren und Vögeln sicherzustellen.

- Zur Verhinderung der Anlage von Nistplätzen sollte die Ablagerung des Materials höchstens eine Woche vorher beginnen.

- Zum Schutz der Kleinsäuger und Vögel sind die Hexenhaufen einen Tag vor dem Abbrennen umzusetzen.

- Feuer im Wald und bis 100 m vom Waldrand entfernt dürfen gemäß § 15 Abs. 1 Sächsisches Waldgesetz nur mit vorheriger Genehmigung der zuständigen Forstbehörde angezündet werden.

- Die Brandreste und die Asche sind zeitnah als Abfall zu entsorgen.

- Aufgabe der Ortspolizeibehörde ist die Gefahrenabwehr. Aus diesem Grund sollten zur Regelung der örtlichen Traditionsfeuer o.g. Maßnahmen innerhalb der eigenen Ortspolizeiverordnungen festgelegt werden.

- Innerhalb der Verordnungen können u. a. Vorgaben, wie Höhe und Durchmesser der Haufen sowie Maßnahmen bei Ordnungswidrigkeiten geregelt werden

Wir bitten um Beachtung der Hinweise.

Landratsamt Bautzen, Umweltamt

bautzenerbote
online

www.bautzenerbote.de

Seniorengedurtstage

05.03. – 01.04.2016 in der Gemeinde Großpostwitz:

in Großpostwitz:

07.03.2016	Frau Gisela Schafrik	75. Geburtstag
18.03.2016	Herr Reiner Rößler	80. Geburtstag
19.03.2016	Frau Rita Stange	75. Geburtstag
21.03.2016	Frau Rosemarie Stephan	70. Geburtstag

in Cosul:

11.03.2016	Frau Erika Winkler	75. Geburtstag
------------	--------------------	----------------

in Ebendörfel:

17.03.2016	Frau Edith Glausch	80. Geburtstag
------------	--------------------	----------------

**Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare
Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!**

Kindergarten- & Schulnachrichten

Am Faschingsdienstag verwandelten sich unsere großen und kleinen Hummeln in Cowboy's, Piraten, Zauberer, Feen, Schneeköniginnen Elsa's, Hexen, Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen, wilde und zahme Tiere, Schneemänner, Waldgeister und noch vieles, vieles mehr. Nach dem Frühstück trafen wir uns alle in unserem bunt geschmückten Turnraum, um unser Fest mit einem Lied zu beginnen.



Dabei bestaunten wir die vielen schönen Kostüme.

Anschließend gab es im ganzen Haus viel zu entdecken. Auf der oberen Etage hatten die Kinder viel Spaß beim Kegeln, Topf schlagen und Stuhltanz. Leckere Pommies, Pfannkuchen und Kinderbowle gab es auch für jedes Kind. Zur Partymusik tanzen und auf unserer großen Rutsche rutschen konnten die Kinder im Turnraum. Die meisten Kinder ließen sich in der Krippe fotografieren oder sich schöne Frisuren zaubern.

Es war für alle ein wunderschönes buntes Fest mit viel Spiel, Spaß und Gesang.

Wir danken auch hier noch mal allen Eltern, die für die Kinder ihrer Gruppe Leckereien mitgebracht haben.

Tolle Winterferien im Hort

Wieder einmal waren die Ferien viel zu kurz und auch der Winter hat uns dieses Mal im Stich gelassen. Trotzdem haben wir in der Zeit viel Aufregendes erlebt.



So feierten wir recht zünftig den Fasching, zogen verkleidet durch den Ort und besuchten einige Geschäfte. Wer wollte konnte dann am nächsten Tag sein Faschingskostüm zeichnen. Diese Arbeiten schmücken jetzt das Schulhaus.

Wir hielten uns jedoch nicht nur in den Horträumen auf, so gingen wir auf Wanderschaft und erkundeten unsere nähere Umgebung. Auch fuhren wir nach Bautzen ins Kino und besuchten die Kinder- und Jugendbibliothek. Dort erfuhren wir Neues über Märchen, schmökerten in Büchern und einige liehen sich sogar welche aus.



Eine Winterwanderung führte uns in den Obereulowitzer Wald, wo der Jäger Herr Freund uns an einem Lagerfeuer erwartete. Wir füllten die Futtergrille mit allerlei Naschwerk und Heu für die Tiere des Waldes. An Hand von vielen Anschauungsstücken erklärte uns Herr Freund Wichtiges über das einheimische Wild. Am Feuer verspeisten wir Würstchen und warmen Tee.

Ein Höhepunkt der Ferienzeit war der Besuch der Schwimmhalle in der RehaSalus. Ausgelassen tobten wir im Wasser und veranstalteten kleine Wettkämpfe.

Was wären aber Ferien ohne das Spielen im Hort? Auch dazu hatten wir genügend Gelegenheit und versüßten uns den Aufenthalt mit Backen von Blätterteigtaschen und Plinsen.

Auf jeden Fall war die Zeit wunderschön und wir konnten neue Kraft für das zweite Halbjahr tanken.

Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan März 2016

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:

In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt. Beginn jeweils 14:00 Uhr:

Montag, 07. März	Gemeinsame Geburtstagsfeier
Mittwoch, 09. März	Sportnachmittag und Skat
Sonnabend, 12. März	Busfahrt nach Jiedlitz – „Sorbischer Nachmittag mit Hochzeitsbitter“ Die Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.
Mittwoch, 16. März	Tanznachmittag und Skat
Donnerstag, 17. März	Kegeln
Montag, 21. März	Spielnachmittag
Mittwoch, 23. März	Sportnachmittag und Skat
Mittwoch, 30. März	Tanznachmittag und Skat
Montag, 04. April	Gemeinsame Geburtstagsfeier - Geburtstagskinder März

Alle interessierten Senioren und Vorruehständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Jugendclub Großpostwitz e.V.



Der Jugendclub Großpostwitz, von vielen Jugendlichen aus Großpostwitz und Umgebung als Anlaufpunkt genutzt, ist nun seit mehr als 10 Jahren als Verein tätig.

Unsere Zielgruppe sind alle Jugendlichen und „Junggebliebenen“ ab ca. 16 Jahren aus Großpostwitz und der näheren Umgebung. Außer sportlichen Veranstaltungen nehmen wir auch an kulturell/traditionellen Veranstaltungen teil. So zum Beispiel zu Ostern das Osterschießen in Callenberg.

Im Sommer werden regelmäßig, meist spontane vom Wetter abhängige, Grillabende veranstaltet. Während der Sommermonate sind wir alle, soweit es der Urlaub und das Taschengeld hergeben, bei Open-Air-Konzerten in ganz Deutschland mit dabei. So wurden zum Beispiel schon das „Endless-Summer“ und „Back to Future“-Konzert besucht. Dabei haben wir viele Kontakte mit Jugendlichen aus ganz Deutschland und anderen Nationen knüpfen können, welche bis heute aufrechterhalten werden. Im Jahr 2015 waren wir auch erstmalig in unserem Nachbarland der Tschechischen Republik zu einem Open-Air und auf dem Cherry Beach Festival am Bärwalder See.

Ebenfalls besuchen wir im Sommer gern Freibäder oder in der Nähe gelegene Steinbrüche, wo wir gemeinsam gemütliche Nachmittage verbringen.

An Wochenenden, an denen das Wetter nicht mitspielt, organisieren wir auch hin und wieder einen Spieleabend, spielen ein paar Runden Dart und Kickern, gehen ins Kino oder besuchen andere Einrichtungen, wie Bars oder die BiGa in Bautzen und oft auch Dresden. Des Weiteren bestellen wir an Sonntagen regelmäßige Pizza und schauen uns Filme an.

Großes Interesse werden der jährlichen Weihnachtsfeier und der Silvester-Party zugesprochen bei denen auch die „Junggeblie-

benen“, welche berufsbedingt aus Großpostwitz wegziehen mussten, immer mit dabei sind - gesellige Abende.

Für das Jahr 2016 sind auch wieder viele Veranstaltungen geplant wie zum Beispiel ein Fußballturnier, ein Sommerfest, ein Oktoberfest, eine Elektro Party und wir möchten tatkräftig bei der 48-h Stunden Aktion mitwirken.

Wir freuen uns immer über neue gesellige Besucher und vielleicht über neue Mitglieder.

Euer Besuch bei uns bietet Euch eine gute Gelegenheit:

- Junge Leute zu treffen - „nur so“ zum Plaudern und Diskutieren
- Kultur und Sport zu erleben (jedes Jahr gibt es mindestens ein Konzert und wir geben uns Mühe jedes Jahr eine kleine Sportgruppe aufzustellen, um den Winterspeck weg zu bekommen ;-))
- ... und jederzeit
- sind wir Gesprächspartner für Eure Fragen und Probleme
- vermieten wir unsere Räume für Eure privaten Anlässe (z. Bsp. Geburtstag)

Und wir sind offen für neue Ideen und Vorschläge! ;-)

Alle unsere anstehenden Veranstaltungen könnt Ihr auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/JugendclubGrosspostwitz erfahren.

Der Jugendclub Großpostwitz e.V.

Früh übt sich...

Die Jugendgruppe des ASV '92 Großpostwitz/Obergurig e.V. traf sich am 04.02. traditionell zur ersten gemeinsamen Veranstaltung in diesem Jahr. Viele neue Kinder und Jugendliche sind dazu gekommen, was uns natürlich sehr freut. In der Wassermühle Obergurig stand die Theorie rund um's Angeln auf der Tagesordnung.

Um auf die kommende Angelsaison gut vorbereitet zu sein widmeten wir uns vor allem der Gerätekunde für das Friedfischangeln. Das richtige Anködern verschiedener Friedfischköder sowie das Erlernen und Üben wichtiger Knoten standen ebenso auf der Tagesordnung.



Dank der Unterstützung unseres Regionalverbandes konnten wir an einem Modell auch den Umgang mit einem gefangenen Fisch vorführen und ausprobieren.

Unsere beiden „alten Hasen“ Paul und Sebastian konnten dabei ihre pädagogischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Mit vielen praktischen Tipps und Tricks gelang es Ihnen, unsere neuen Jungangler zu begeistern. Die Zeit verging wieder viel zu schnell.



Es war ein gelungener Auftakt und alle waren am Ende um ein paar Erfahrungen reicher. Vielen Dank an Paul und Sebastian für die tatkräftige Unterstützung.

Nun kann das Angeljahr beginnen.

Jörg Szewczyk

Fasching 2016 Gartenfest im Storchennest



Was für ein Jubiläum! Seit 1976, also 40 Jahre, führt der Männergesangsverein Großpostwitz e.V. den Fasching in unserer Gemeinde durch. Und es gibt wirklich einige Mitglieder, die seit 40 Jahren auf der Bühne stehen. Um auch in diesem Jahr wieder 2 tolle Veranstaltungen durchführen zu können, haben wir sehr viel Mühe in die Vorbereitung gesteckt und dabei viel Spaß gehabt. Allein schon die Suche nach einem passenden Thema war sehr aufregend. Es sollte wie immer zu unserer Festhalle „Storchennest“ passen und genügend Füllstoff für das Programm bieten.

Dass dies mit dem „Gartenfest im Storchennest“ gelingen könnte, wurde schon in der ersten Sitzung klar. Die unzähligen Ideen zu Gärten, Pflanzen und Tieren ließen die Fantasien nur so sprudeln. Als Rahmen um das Programm diente unsere Gartensparte, die für das Gartenfest erst einmal auf Vordermann gebracht werden musste.



Dazu holte sich unser einzigartiger Gartensparten-Vorstand Jörg Hilfe von „Bob dem Baumeister“ und unser Mustergarten wurde hergerichtet. Doch ein liederlicher Maschendrahtzaun gab Ärger genug, so dass die Wildecker Herzbuben nur noch schlichten konnten.

Bei den weiteren Tiefbauarbeiten kam neben dem Maulwurf auch noch Frau Merkel dazu und holte selbst das





„Schwarze Gold“ zu Tage. Doch als der „schwarze Mann“ mit Frau Merkel nur Rum trinken wollte, konnte Sie nur noch fliehen.



Als krönender Abschluss des Teil 1 wurde das Musical „König der Löwen“ mit tosendem Applaus vom Publikum belohnt.

Im 2. Teil kam die von „Du und dein Garten“ bekannte Erika Krause mit fast originalgetreuen Erläuterungen zu Hilfe. So konnte sie auch fachlich versiert erläutern, wieviel Wasser man benötigt, um in



einem Gartenteich ein perfektes Synchronschwimmen durchführen zu können.

Auch die Männerriege hat mit dem „Blumenwalzer“ für einen echten Hingucker gesorgt.



Dass Egon Olsen trotz seines genialen Planes nur Blüten anbrachte, ließ die schicke Yvonne „ausrasten“.



Also musste eine Biene her, um wenigstens noch Honig aus den Blüten zu holen.

Zu einem guten Gartenfest gehört natürlich auch ein gutes Essen. „Rups am Grill“ versuchte es mit Bratwürsten. Die waren zwar gut gelungen, aber unsere „3 Tenöre“ schwenkten nachher noch die Pfannen bei einem ordentlichen „Pfannentanz“.

Die zwei getürmten Damen aus dem Altersheim wollten unbedingt ihren Star Elvis Presley live



sehen und rockten mit ihm auf der Bühne. Um diesem Treiben ein Ende zu setzen, konnten die herbeigeeilten Pflegekräfte nur noch den Elvis von der Bühne schicken und entpuppten sich als das legendäre Männerballett mit dem letzten Tanz „Zumbero“.



Obwohl die zu spielenden Personen (männlich wie weiblich) fast nur von den Männern des Männergesangverein dargestellt werden, ist es immer wieder ein absoluter Höhepunkt, wenn die „Chorfrauen“ einen perfekt einstudierten Tanz allein oder mit den Männern auf die Bühne zaubern.



Beim diesjährigen „Gartenfest“ wurden gleich 2 Medleys in Szene gesetzt. Einmal der Wetterhaustanz und der Paartanz zur Gartenparty.

Ein weiterer toller Hingucker war die Showeinlage vom Artistenstudio Bautzen unter der Leitung von Hagen Kellner. Die Artistin Lena mit ihrer Teller-Show war von einer so großen Bühne und so einem fantastischem Publikum völlig überrascht und begeistert.

Und als das Programm mit „Ein Hoch auf uns“ gefolgt von unserer Abschlussmusik „Sierra Madre“ zu Ende ging, fragte unser Gartenvorstand Jörg wie jedes Jahr das Publikum:

„Hat es Euch gefallen und kommt ihr nächstes Jahr wieder?“ und die einstimmige Antwort „Jaaaaaaah!“

Na dann freuen wir uns schon auf die nächste Faschingsaison, wenn es wieder heißt „.....-fest im Storchennest“.

Für alle, die auch einmal gern beim Programm auf oder hinter der Bühne mitwirken möchten: Nur zu! Wir freuen uns auf jeden! Weitere Infos zu unserem Verein findet ihr auf www.mgv-großpostwitz.de.

Jens Gabriel, MGV Großpostwitz e.V.

**Hier spricht die Feuerwehr****Einladung zur Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Großpostwitz**

Am **18.03.2016** findet um **19.00 Uhr** im **Erbgericht Eulowitz** die Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Großpostwitz statt. Ich lade hiermit alle Kameradinnen und Kameraden sowie die Jugendfeuerwehrmitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Ehrung verstorbener Mitglieder
4. Jahresbericht des Gemeindeführers
5. Kassen- und Revisionsbericht, Entlastung des Kassenwartes
6. Bericht des Leiters der Jugendfeuerwehr
7. Anfragen zu den Berichten
8. Wortmeldungen, Diskussion
9. Ehrungen und Auszeichnungen, Beförderungen
10. Informationen, Schlusswort

Schulze, Gemeindeführer

Das sollten Sie wissen**36. Großpostwitzer Kindersachenbörse**

Die 36. Großpostwitzer Kindersachenbörse findet am **Samstag, dem 9. April 2016 von 10.00 – 12.00 Uhr** im **Kirchgemeindehaus Großpostwitz** statt. Die **Annahme der Sachen erfolgt am Freitag, dem 8. April 2016 von 15.30 – 17.00 Uhr** nur mit gültiger Nummer! Nummern und Infos gibt es ab **21. März 2016** zwischen 18.00 und 20.00 Uhr. **Fam. Liebsch**, Tel. 035938 / 98767 und **Fam. Rückert**, Tel. 035938 / 984968.

Die Organisatoren

Beat, Flower Power und Rolling Stones
eine musikalische Weltreise auf den Spuren der populären Musikgeschichte

Faktorenhof Eibau, 19. März 2016, 19.00 Uhr



Dietmar Eichhorn (ehemals Rascha) ist mit einem neuen Programm zu Gast im Faktorenhof.

Die 60er Jahre waren die Zeit eines totalen Aufbruchs auf allen Gebieten. Englische Bands dominierten die Szene und erreichten schnell Kultstatus. Sie lieferten den Soundtrack der Zeit. Musik besaß einen Stellenwert wie nie zuvor und niemals wieder danach. Eine ganze Lebenseinstellung wurde dadurch geprägt.

Er reiste auf den Spuren der Popmusikgeschichte um die ganze Welt. Dabei traf er auch berühmte Musiker und suchte die alten Stätten auf.

Sie hören an diesem Abend die Musik der späten 60er und frühen 70er, sehen dazu Bilder und lauschen den Geschichten ihrer Jugendzeit. Lassen Sie sich in die Welt des Pop entführen und von den Melodien dieser Zeit verzaubern.

Der Kartenpreis beträgt 4 Euro. Sie können diese bestellen unter 03586/702051.

Klangzauber Klassik in Obergurig**Eintrittskarten ein schönes Geschenk zu Ostern**

Am **09. April 2016** findet wieder ein Konzert „Klangzauber Klassik“ mit dem Orchester des Sorbischen National-Ensembles in der Sporthalle Obergurig, Schulstr. 10, statt. Beginn: 19.00 Uhr. Karten dafür gibt es im Vorverkauf in der Gemeindeverwaltung bei Frau Nasser-Müller zu einem Preis von 9,00 Euro bzw. 7,00 Euro für Schüler, Studenten, Arbeitslose, Schwerbehinderte und für Gruppen ab 10 Personen. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Karten an der Abendkasse 12,00 Euro.

Kirchennachrichten**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz**

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de

**Sonntag, 6. März – 9.30 Uhr**

Lätäre

Konfirmandenvorstellung, Familiengottesdienst anschließend Kirchenkaffee

Dankopfer für den lutherischen Weltdienst

Pfarrer: Kästner

Sonntag, 13. März – 9.30 Uhr

Judika

Abendmahlsgottesdienst

Dankopfer für die eigene Gemeinde

Pfarrer: Kästner

Sonntag, 20. März – 9.30 Uhr

Palmarum

Predigtgottesdienst

Dankopfer für die eigene Gemeinde

Pfarrer: Kästner

Andachten in der Karwoche – 18.00 Uhr
Montag bis Donnerstag, 21. – 24. März

Nach dem Abendgeläut in die Kirche denken wir über den Leidensweg Jesu nach; am Donnerstag feiern wir das Passamahl wie zu Jesu Zeiten - offen auch für Kinder.

**Freitag, 25. März – 14.00 Uhr**

Karfreitag

Posaunenfeierstunde zur Sterbestunde Jesu, anschließend Heiliges Abendmahl

Dankopfer für den Posaunenchor, in den Opferstöcken für die sächsischen Diakonissenhäuser

Pfarrer: Kästner

Sonntag, 27. März**Ostersonntag**

4.40 Uhr Ostermorgenandacht mit Entzünden der Osterkerze

5.00 Uhr Glockengeläut / Osterblasen vom Turm und in den nordöstlichen Dörfern

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe mit dem Theaterspiel zur Ostergeschichte, anschließend Osterüberraschung
Dankopfer für die Arbeit mit der Jugend

Pfarrer: Kästner

Montag, 28. März – 9.30 Uhr**Ostermontag**

Musikalischer Festgottesdienst mit dem Kirchenchor

Dankopfer für die eigene Gemeinde

Pfarrer: Kästner

Sonntag, 3. April – 9.30 Uhr

Quasimodogeniti

Abendmahlsgottesdienst

Dankopfer für die eigene Gemeinde

Pfarrer: Kästner

ELTERN-KIND-KREIS

Alle Eltern mit Kindern im Vorschulalter sind herzlich zum Eltern-Kind-Kreis eingeladen. Wir treffen uns einmal im Monat, immer mittwochs ab 15.00 Uhr. An diesem Nachmittag wollen wir gemeinsam mit den Kindern spielen, Gottes Wort entdecken und miteinander ins Gespräch kommen. Unser nächster Termin ist am 16. März.

Diese Konzerte sind für 2016 geplant:

26. Mai 19.30 Uhr der Kirchenchor aus Erlangen
20. August 19.30 Uhr „Orgel rockt“ mit Patrik Gläser
5. November 19.30 Uhr ein Gospelchor aus Dresden
28. Dezember 19.00 Uhr Weihnachtskonzert u.a. mit Professor Michael Schütze

TAUFSONNTAGE

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht.

Wählen Sie folgende Sonntage, wenn eine Taufe gewünscht wird:
27.3.16 / 10.4.16 / 15.5.16 / 19.6.16 / 24.7.16 / 14.8.16 / 4.9.16 / 16.10.16 / 13. + 27.11.16 / 26.12.16

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich eine besinnliche Passionszeit und Freude über das Erwachen des Frühlings.

Gott segne uns in dieser Zeit. Möge jeder etwas von der Osterfreude entdecken

Ihr Pfarrer Christoph Kästner

**Katholisches Pfarramt
Schirgiswalde**Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de**Regelmäßige Sonntagsgottesdienste****Sonnabend Vorabendmessen**

16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland

18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag Hl. Messen

08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde

09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen

10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde

10.00 Uhr: Alten – und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde

10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

18.00 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

mittwochs 17.02. bis 16.03.

17.00 Uhr Friedhofskapelle Schirgiswalde

montags und donnerstags 11.02. bis 17.03.

17.00 Uhr Kreuzkapelle

freitags 12.02. bis 18.03.

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

Sonntag, 06.03.08:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde, Hl. Messe
Kolpingfamilie und anschl. Agape mit Mitgliederversammlung10:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde, Hl. Messe/
Kirchenchorab 10:30 Uhr Goetheschule Schirgiswalde, Solidar-Fastenessen, Bitte Anmeldung unter
03592/542902 Eine Welt Laden17:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde, 2. Fastenpredigt
Pfarrer Michael Kleiner "Emmausevangelium"**Freitag, 11.03.**17:00 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde, Klausurtagung
der Pfarrgemeinde- und Seelsorgeräte**Sonntag, 13.03.**

14:30 Uhr Georgenthal (Tchechien), Kreuzweg

Donnerstag, 17.03.

14:00 Uhr Friedhofskapelle, Kreuzweg, anschl. Seniorennachmittag im Elisabethsaal

Freitag, 18.03.

19:00 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg

Sonntag, 20.03. – Palmsonntag09:45 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde, Palmweihe mit
Prozession und anschl. Hl. Messe/Kirchenchor
und Bläser10:00 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde,
Kinderwortgottesdienst
Alle anderen Gottesdienste (auch die Vorabendmessen) sind mit Palmweihe zu den üblichen Zeiten



Donnerstag, 24.03. – Gründonnerstag

- 20:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde, Abendmahlsmesse mit Fußwaschung/ Projektchor
- 21:15 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde, Agape & Ölbergang der Jugend
- 21:15-6:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde, Anbetung

Freitag, 25.03. – Karfreitag

- 10:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde, Kinderkreuzweg mit Abgabe der Fastenbüchsen
- 10:00 Uhr Kirche Großpostwitz, Kinderkreuzweg mit Abgabe der Fastenbüchsen
- 15:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde, Karfreitagsgliturgie/Kirchenchor
- 15:00 Uhr Kirche in Großpostwitz, Karfreitagsgliturgie

Samstag, 26.03 – Karsamstag

- 08:30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde, Karmette
- 15:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde, Kinder besuchen das Hl. Grab
- 21:00 Uhr Kirche in Großpostwitz, Osternacht

Sonntag, 27.03. – Ostersonntag

- 05:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde, Osternacht/ Kirchenchor
- 08:00 Uhr Kreuzkapelle in Schirgiswalde, Osterfestmesse
- 10:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde, Osterfestmesse
- 17:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde, Ostervesper, Elisabethsaal in Schirgiswalde, Osterfröhliche der Jugend

Montag, 28.03. – Ostermontag

- 08:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde, Hl. Messe
- 10:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde, Hl. Messe/ Kinderchor
- 10:30 Uhr Kirche in Großpostwitz, Hl. Messe
- 13:30 Uhr Großpostwitz nach Wilthen, Emmausgang
- 14:30 Uhr Beginn Kreuzkapelle in Schirgiswalde Pestprozession

Freitag, 01.04.

- 08:00 Uhr Gemeindezentrum Großpostwitz, Osterfrühstück Frohe Hergottstunde und Grundschüler

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Weber	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kasse	Frau Göldner	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Jüttner	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12

Umwelt – Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit! **Es werden nur noch Papier und Pappe entgegengenommen.**

jeweils am 2. Dienstag im Monat

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

jeweils am 2. Mittwoch im Monat

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnowitz

jeweils am 3. Mittwoch im Monat

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 13.00 Uhr zur Abholung bereit!

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall:	08. u. 22.03.2016
Gelbe Tonne:	11. u. 29.03.2016
Blaue Tonne:	10.03.2016

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
.....	sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt:

Großpostwitz:

Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
.....	sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz)	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz)	9.00 - 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Montag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz)	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz)	9.00 - 12.00 Uhr

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt